

Digitales
Onboarding im
Krankenhaus
am Beispiel der
Berufsgruppe Pflege





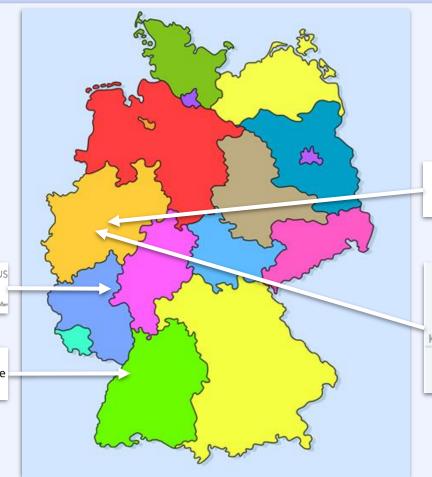
st.vincenz-krankenhaus LIMBURG

Akademisches Lehrkrankenhaus der Justus-Liebig-Universität Gieß

Silva Ax



Hannah Stengel





Larissa Wenniges



Leah Drees

"2021 zeigten sich vor allem in Pflegeberufen sowie in medizinischen und nichtmedizinischen Gesundheitsberufen […] Fachkräfteengpässe" (Bundesagentur für Arbeit 2022, S. 14) Besonders das Gesundheitswesen fällt in Deutschland "im Branchenvergleich in die Gruppe der unterdurchschnittlich digitalisierten Gewerbe" (Cliniserve 2019, o. S.)

Herausfordernd ist die Digitalisierung "vor allem in der Pflege [...], einer Branche, die allgemeinhin als wenig technikaffin gilt" (BGW 2017, S. 27)

Inhaltsverzeichnis

01

Zielsetzung

04

Handlungsempfehlungen 02

Theoretische Grundlagen

05

Fazit & Ausblick

03

Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung

06

Best Practice Beispiel



01 Zielsetzung

Handlungsbedarf

Relevanz

Notstand in der Pflege

Vorantreiben der ¹ Digitalisierung im Krankenhaus



Zielsetzung

Darlegung der subjektiven Sichtweise der Pflegekräfte zum Onboarding Ihres Krankenhauses

Überprüfung der Notwendigkeit und Anforderung an ein digitales Onboarding

Empirische Untersuchung







Erhebung der Bedürfnisse der Pflegekräfte

- → Ableitung von Handlungsempfehlungen aus Sicht der Pflegenden
- → Erleichterung des Einarbeitungsprozesses
- → Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit

Empirische Untersuchung



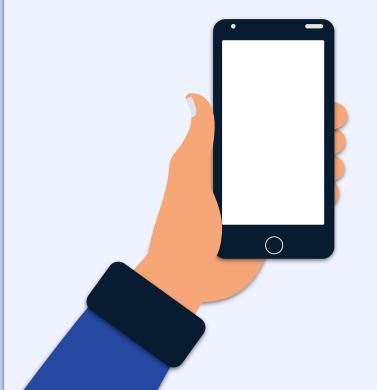
Stichprobe

- Drei Krankenhäuser
- Neun Experteninterviews mit examinierten Pflegekräften



Störfaktoren

- Auszubildende
- Mitarbeiter, welche ihre
 Berufsausbildung im teilnehmenden
 Krankenhaus absolviert haben und
- > fünf Jahre in diesem tätig sind



02Theoretische Grundlagen

Digitalisierung & Onboarding

Digitalisierung

→ Viele Tätigkeiten in unterschiedlichen Branchen, aber auch im Privatbereichen unterliegen dem digitalen Wandel!

"Der digitale Wandel ist in vollem Gange. Die technologischen Entwicklungen sind rasant und verändern die Art, wie wir uns informieren, wie wir kommunizieren, wie wir konsumieren - kurz: wie wir leben" [...]

(Bundesministerium für Wirtschaft und Energie 2022, o. S.)"

Kennzeichen eines Digitalisierungsprozesses

Mobilität in der Anwendung

Komplexer Datenfluss, der weder zeitlich, örtlich, noch personell gebunden ist

→ schneller Datenaustausch



Digitale Anwendung von Informationen und Daten

Miniaturisierung der Technik

Vernetzung von Geräten

(vql. Beerheide 2019, S. 349; Martenstein, Wienke 2016, S. 515; Pfannstiel, Da-Cruz, Rasche 2018, S. 157; Lux u. a. 2017, S. 10; Foadi, Koop, Behrends 2020, S. 600)

Was sind die Ziele des digitalen Wandels?



automatisierung

Qualitätsverbesserung

effektivität

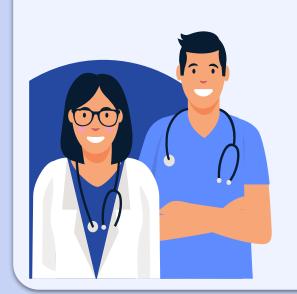
Arbeitsweise

(vgl. Lutze 2017, S. 45; Blaudszun-Lahm, Meyer auf'm Hofe 2020, S. 4)

Onboarding



(Eigene Darstellung in Anlehnung an vgl. Lemke, Veit (2020): Mitarbeiter-Onboarding im Gesundheitswesen. In: mednic.de - Tägliche News aus Medizin, Healthcare & IT. Online verfügbar unter https://mednic.de/mitarbeiter-onboarding-imgesundheitswesen/14338)



03 Ergebnisse der Mitarbeiterbefragung

Was bedeutet Onboarding?

Ich wusste nicht, wo Parkmöglichkeiten sind.

Ein App für das Onboarding wäre sinnvoll.

Meine (IT-)Zugänge lagen zum Teil bei Arbeitsbeginn vor.

Ein Lageplan wäre hilfreich gewesen.

Ich hatte keinen Ansprechpartner.





Handlungsempfehlungen

Preboarding

Onboarding Orientierungsphase

Onboarding

Fachliche Einarbeitung 8 soziale Integration

- → Dienstplan erstellen
- → Mitarbeiterausweis erstellen
- → Zugangsdaten beantragen & erstellen
- → Schlüssel, Zugangsberechtigungen beantragen
- → Ansprechpartner/ Team informieren
- → Pflichtunterweisungen planen
- → Betriebsarztuntersuchung planen
- → Treffpunkt für den 1. Tag vereinbaren

→ Zwischengespräche führen

- → Beurteilungsgespräch führen
- → Zielvereinbarungsgespräch planen



Unsere Regelungen

Einzureichende Dokumente, Checkliste für den ersten Tag, Dienst- und Urlaubsregelungen, Krank- und Unfallmeldung, Pflichtunterweisungen



Unser Krankenhaus

Klinikleitbild, Organigramme, Fachbereiche, Mitarbeiterprofile, Hausordnung, Wegeleitsystem, Anfahrt









05 Fazit & Ausblick



Fazit & Ausblick

Zeitliche und monetäre Ressourcen



Für alle Berufsgruppen geeignet



Mehrsprachigkeit der App



Mitarbeiterzufriedenheit



Nachhaltigkeit



Digitalisierung des Krankenhaussektors

Mitarbeiterbindung



Einarbeitungszeit als Chance wahrnehmen



06Best Practice Beispiel

Die Onboarding-App der Uniklinik RWTH Aachen



Uniklinik RWTH Aachen





36 Fachkliniken33 Institute6 fachübergreifende Einheiten



1.400 Betten50.000 stationäre &200.000 ambulante Fälle pro JahrEin Zentralgebäude



10.000 Mitarbeitende11 Mitarbeitende in der UK100 neue Mitarbeiter pro Monat

Zielsetzung





- → Grundstein für eine langfristige Zusammenarbeit
- → Start mit Vertragsunterzeichnung
- → Schwellenangst vor dem Großbetrieb Uniklinik reduzieren
- → Informationen mobil, zeitlich passgenau und zugleich unterhaltend aufbereiten
- → Personalaufwand minimieren automatisierter Onboarding-Prozess

Strategie & taktisch-operative Umsetzung













Progessive Web App (PWA)

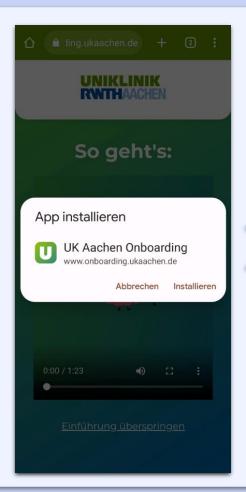






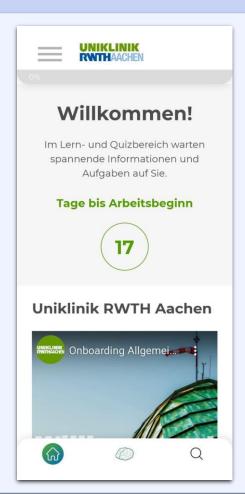


Zugangslink: www.ukaachen.de/willkommen-an-bord

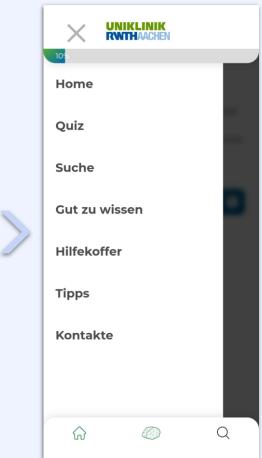






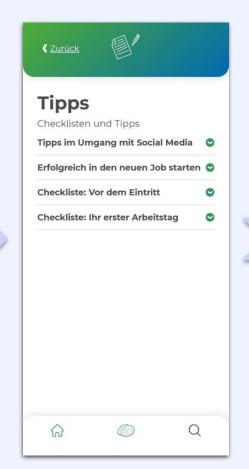


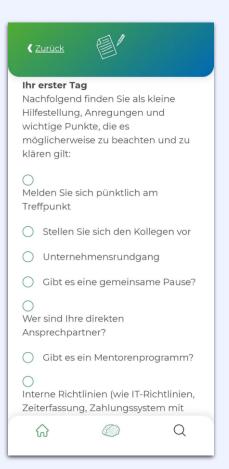




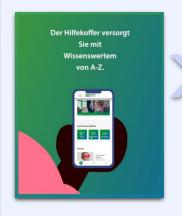


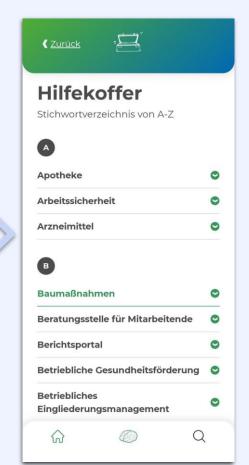






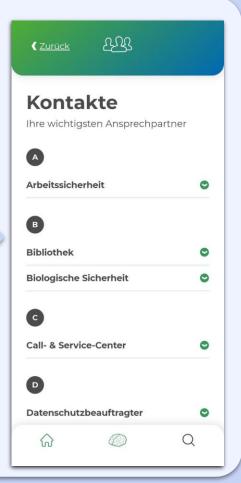


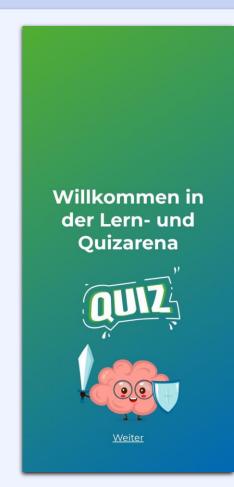














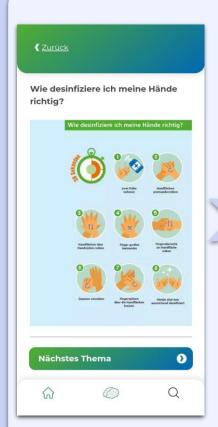


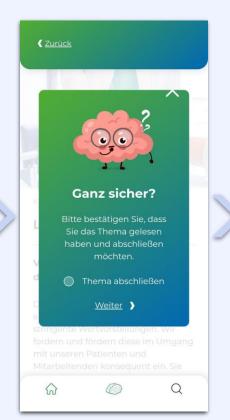


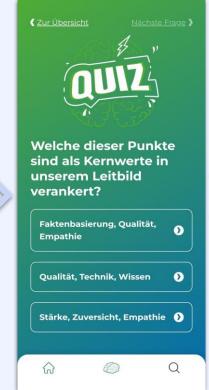












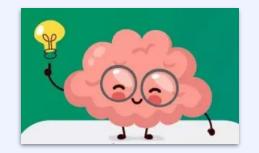


Evaluation & Ausblick

Onboarding-App der Uniklinik RWTH Aachen

Serverlogs: 150 Besucher täglich

4.000 Einzelseiten werden täglich aufgerufen



Anpassung auf Bedürfnisse einzelner Berufsgruppen

Zukünftig Mehrsprachigkeit der App

Anfangsfluktuation gesunken

Lediglich eine Ergänzung zum "Onboarding-Tag"

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Silva Ax Leah Drees Hannah Stengel Larissa Wenniges

CREDITS: This presentation was created with a Slidesgo template, including icons by Flaticon and infographics & images by Freepik

Verkauf der Projektarbeiten

38. Weiterbildungskurs 2022-2024

- Changemanagement im Krankenhaus Ein Modellkonzept vor den Herausforderungen des KHZG
- Digitales Onboarding im Krankenhaus am Beispiel der Berufsgruppe Pflege
- Gewaltprävention im Krankenhaus: Ein individuell anpassbares Modulkonzept
- Voraussetzungen für eine Sektorenübergreifende Versorgung mit Bezug auf die ambulant spezifische Versorgung
- Ambulantisierung im Krankenhaus Innovationspotential aktueller politischer Trends am Beispiel der Unfallchirurgie

Der Verkauf der Hausarbeiten wird durch Frau Tan und Frau Drees organisiert.

TRAINFFPROGRAMM

Quellenverzeichnis

Beerheide, Rebecca: Digitale Anwendungen: Der Weg der Apps in die Versorgung. Deutsches Ärzteblatt, Berlin, 116, (2019), 29-30, S. 1359–1360.

BGW Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege: "Pflege 4.0 – Einsatz moderner Technologien aus der Sicht professionell Pflegender" (Forschungsbericht), 2017, S. 27. Online verfügbar unter: https://www.bgw-online.de/SharedDocs/Downloads/DE/Medientypen/BGW%20Broschueren/BGW09-14-002-Pflege-4-0-Einsatz-moderner-Technologien_Download.pdf?__blob=publicationFile

Bundesagentur für Arbeit (2022): Fachkräfteengpassanalyse 2021. Online verfügbar unter https://statistik.arbeitsagentur.de/SiteGlobals/Forms/Suche/Einzelheftsuche_Formular.html?nn=27096&topic_f=fachkraefteengpassanalyse, zuletzt geprüft am 09.02.2023

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (2022): Den digitalen Wandel gestalten. BMWI. Berlin. Online verfügbar unter https://www.bmwk.de/Redaktion/DE/Dossier/digitalisierung.html, zuletzt geprüft am 12.01.2023.

Blaudszun-Lahm, Annette; Meyer auf 'm Hofe, Harald: Spezifische Herausforderungen der digitalen Transformation in der Pflege. In: Digitalisierung in der Pflege: Zur Unterstützung einer besseren Arbeitsorganisation. Kubek, Vanessa; Velten, Sebastian; Eier-danz, Frank; Blaudszun-Lahm, Annette (Hrsg.). Wiesbaden: Springer Vieweg 2020, S. 3–14.

Cliniserve (2019): Der Stand der Digitalisierung im Gesundheitswesen. Online verfügbar unter: https://www.cliniserve.de/blog/stand-digitalisierung-im-gesundheitswesen/, zuletzt geprüft am 09.02.2023.

Quellenverzeichnis

Foadi, Nilufar; Koop, Christian; Behrends, Marianne: Medizinische Ausbildung: Welche digitalen Kompetenzen braucht der Arzt? Deutsches Ärzteblatt, Berlin, 117, (2020), Nr. 12, S. 596–600.

Lutze, Maxie: Digitalisierung: Wo steht die Pflege? Heilberufe-das Pflegemagazin, Berlin, 69, (2017), 7-8, S. 45-47.

Lemke, Veit (2020): Mitarbeiter-Onboarding im Gesundheitswesen. In: mednic.de - Tägliche News aus Medizin, Healthcare & IT. Online verfügbar unter https://mednic.de/mitarbeiter-onboarding-imgesundheitswesen/14338, zuletzt geprüft am 12.12.2022.

Lux, Thomas; Breil, Bernhard; Dörries, Michael; Gensorowsky, Daniel; Greiner, Wolf-gang; Pfeiffer, Doris; Rebitschek, Felix G.; Gigerenzer, Gerd; Wagner, Gert G.: Digitalisierung im Gesundheitswesen - zwischen Datenschutz und moderner Medizinversorgung. Wirtschaftsdienst, Leibniz, 97, (2017), Nr. 10, S. 687–703.

Martenstein, I.; Wienke, A.: Das neue E-Health-Gesetz: Was kommt auf Kliniken und niedergelassene Ärzte zu? HNO, Berlin, 64, (2016), Nr. 7, S. 515–516.

Pfannstiel, Mario A. (Hrsg.); Da-Cruz, Patrick (Hrsg.); Rasche, Christoph (Hrsg.): Entre-preneurship im Gesundheitswesen III: Digitalisierung - Innovationen - Gesundheitswersorgung. Wiesbaden: Springer Gabler 2018.

Uniklinik RWTHAachen: Onboarding-App. Online verfügbar unter https://www.ukaachen.de/fuer-bewerber/onboarding-app/ zuletzt geprüft am 10.03.2023

Versicherung

Wir versichern hiermit, dass wir die vorliegende Präsentation selbstständig und ohne Benutzung anderer als der angegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt und die den benutzten Quellen wörtlich oder inhaltlich entnommen Stellen als solche kenntlich gemacht haben.

Wir sind uns bewusst, dass eine falsche Erklärung rechtliche Folgen haben wird.

Meschede, den 17.03.2023

Silva Ax

1 Dres

Leah Drees

Hannah Stengel

Larissă Wenniges